

**DUNCKER & HUMBLOT / MÜNCHEN**

ANFANG JULI ERSCHEINT:

# Prinzipien des römischen Rechts

Vorlesungen

Von

**Fritz Schulz**

Ord. Professor der Rechte a. d. Universität Berlin

Gr. 8<sup>o</sup>. XVI, 190 Seiten. Kart. RM 4.80, geb. RM 6.60

★

Den tragenden Ideen des römischen Rechts kann sich kein Rechtsgefüge eines modernen Staates entziehen. Neues staatlich-politisches Erleben läßt uns auch das römische Reich und sein Recht neu erleben und zeigt uns vieles in neuem und klarerem Lichte. Wenn das römische Recht auf seiner säkularen Wanderung durch die Geschichte immer aufs neue hier Verehrung und Nachfolge, dort Gegnerschaft und Ablehnung findet, so zeigt diese Reaktion gerade die Größe der geschichtlichen Erscheinung. Und wie könnte es anders sein? Ist doch das römische Recht der reinste Ausdruck römischen Wesens und der mächtigste Zeuge von der Größe Roms und seiner Herrlichkeit. Es sind die unverlierbaren Grundzüge des römischen Rechts, die über die Zeiten hinweg die Prinzipien jedes modernen Rechtes bleiben. Professor Schulz behandelt davon in seinen Vorlesungen:

|                                |                                 |
|--------------------------------|---------------------------------|
| <b>Gesetz und Recht</b>        | <b>Nation und Tradition</b>     |
| <b>Autorität und Humanität</b> | <b>Einfachheit und Klarheit</b> |
| Ⓢ <b>Treue und Sicherheit</b>  | Ⓢ                               |